



*Revierknotenvorsitzender*  
**Dirk Brügge, Rhein-Kreis Neuss**

E-Mail: [dirk.bruegge@rheinisches-revier.de](mailto:dirk.bruegge@rheinisches-revier.de)

[www.rheinisches-revier.de](http://www.rheinisches-revier.de)

## REVIERNOTEN INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT

Grevenbroich, 27. Februar 2020

Bildquellen, abgerufen 04.09.19

Abb. 1: <https://www.smartcity.press/siemens-smart-infrastructure-real-time-data-will-pave-the-way-to-ultra-efficient-sustainable-infrastructure-cities-of-the-future/>

Abb. 2: <https://www.produktion.de/themen/mobilitaet-zukunft/autonomes-fahren-deutsche-erfinder-auf-platz-zwei-124.html>

Anlage  
zu TOP 2



*Revierknotenvorsitzender*  
**Dirk Brügge, Rhein-Kreis Neuss**

E-Mail: [dirk.bruegge@rheinisches-revier.de](mailto:dirk.bruegge@rheinisches-revier.de)

[www.rheinisches-revier.de](http://www.rheinisches-revier.de)

## REVIERNOTEN INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT

Grevenbroich, 27. Februar 2020

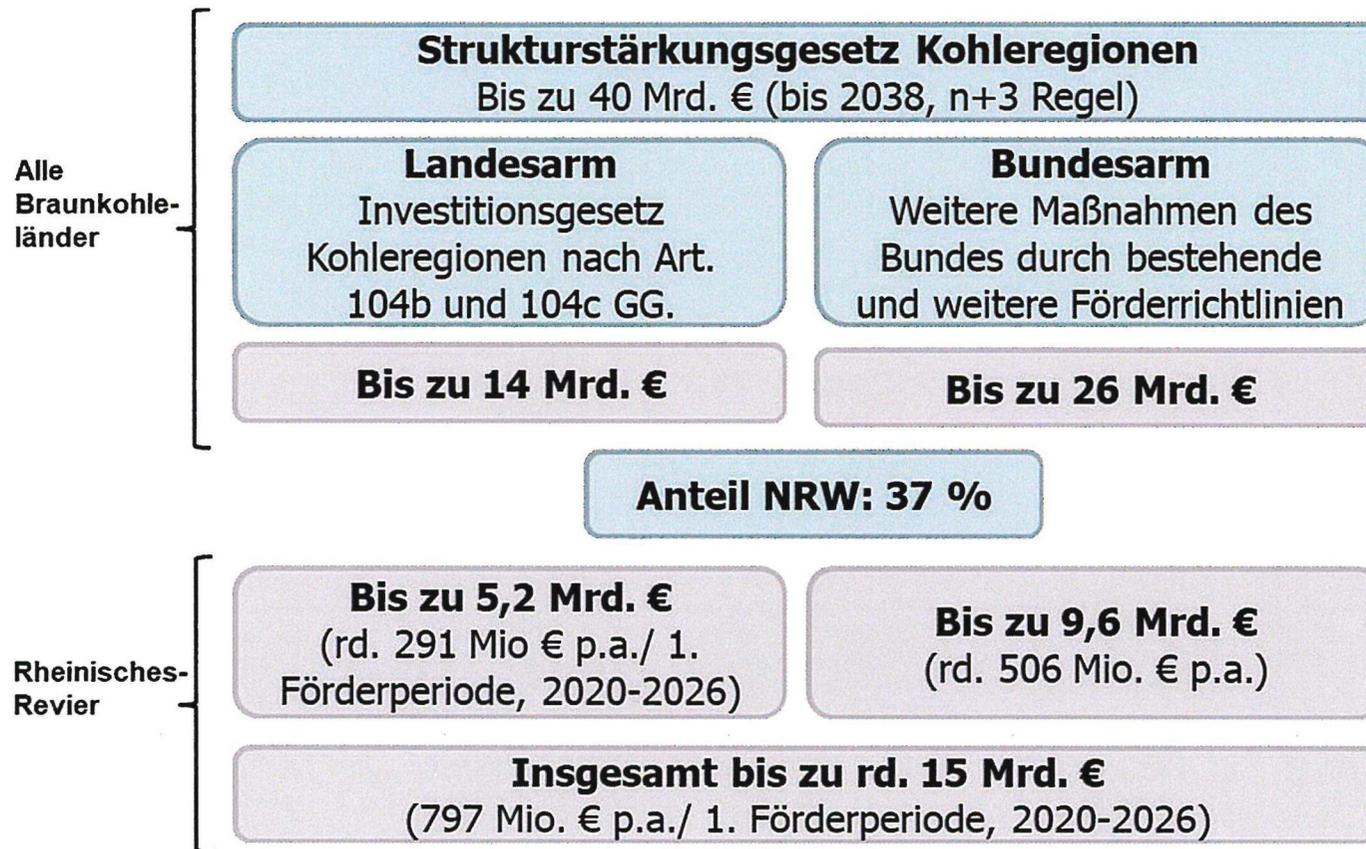
# 1. Rahmenbedingungen

## Das Rheinische Revier



## Strukturstärkungsgesetz

Im Kontext des Strukturwandels sind Strukturhilfen und Investitionen für die Kohleregionen unabdingbar



## Kohleausstiegsgesetz

- Am 29.01. durch das Bundeskabinett auf den Weg gebracht
- Fester Abschaltplan von 2020 bis 2038
  - Entschädigungen für RWE und EPH in Höhe von 4,35 Milliarden Euro
- Vier Überprüfungsjahre, wie es mit dem Kohleausstieg vorangeht → *Faktoren: Gesicherte Stromversorgung, Entwicklung des Strompreises, Klimaschutz*
  - 2022, 2026, 2029, 2032
  - 2026: Prüfung ob Kohleausstieg vorgezogen werden kann (2035)
- Anpassungsgeld für Mitarbeiter im Braun-Steinkohlesektor in Höhe von 4,81 Milliarden Euro
  - Gilt für Mitarbeiter, die 58 Jahre oder älter sind
  - Anpassungsgeld bis zur Rente (höchstens fünf Jahre)
- Entlastung für Stromverbraucher geplant → v.a. für Unternehmen mit großem Strombedarf, damit sie im internationalen Wettbewerb mithalten können.

## Stilllegungszeitpunkte Braunkohleanlagen

○ gem. Anlage 2 (zu § 42 und 43) Referentenentwurf Kohleausstiegsgesetz Stand 03.02.2020

Neurath		
Block B	300 MW	31.12.2021
Block A	300 MW	01.04.2022
Block D	600 MW	31.12.2022
Block E	600 MW	31.12.2022
Block F (BoA 2)	1000 MW	31.12.2038
Block G (BoA 3)	1000 MW	31.12.2038

Niederaußem		
Block C	300 MW	31.12.2021
Block D	300 MW	31.12.2021
Block G	600 MW	31.12.2029
Block H	600 MW (Sicherheitsbereitschaft)	31.12.2029 (bis 31.12.2033)
Block K (BoA 1)	1000 MW	31.12.2038

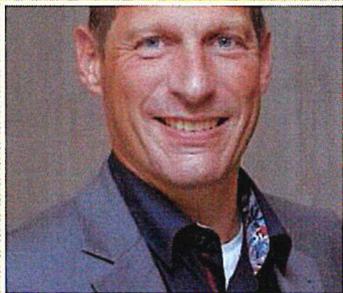
Weisweiler		
Block E	300 MW	31.12.2020
Block F	300 MW	01.01.2025
Block G	600 MW	01.04.2028
Block H	600 MW	01.04.2029

## 2. Revierknoten / WSP 1.0

## Revierknoten der Zukunftsagentur



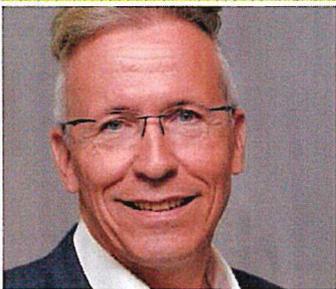
**Dr. Andreas Ziolk**  
ENERGIE



**Dr. Ron Brintzer**  
INDUSTRIE



**Dirk Brügge**  
INFRASTRUKTUR &  
MOBILITÄT



**Jens Bröker**  
AGROBUSINESS &  
RESSOURCE



**Prof. Dr. Christiane Vaeßen**  
Innovation und Bildung



**Prof. Christa Reicher /  
Ralph Sterck**  
Raum



**Dr. Reimar Molitor**  
IBTA

**Aufgabe der Revierknoten:  
Expertenkonsortien erarbeiten dort die inhaltliche  
Basis für künftige Förderprogramme**

**Die Zukunftsagentur führt diese in einem  
Regionalen Wirtschafts- und  
Strukturprogramm (WSP) zusammen**

## Das Wirtschafts- und Strukturprogramm 1.0 ist:

- „die bislang ambitionierteste Zukunftsvision des Rheinischen Reviers für die Zeit nach der Braunkohle“
- „eine Darstellung der Potentiale des Rheinischen Reviers“
- „konkreter Leitfaden für bestmöglichen Einsatz der in Aussicht gestellten Fördermittel“
- „frisch aus der „Werkstatt“ als erster Entwurf und Diskussionsvorlage für Version 1.1“
- „nicht frei von Dopplungen, nicht zusammengeführte Synergieeffekte zwischen verschiedenen Zukunftsfeldern“
- **Download:** <https://www.rheinisches-revier.de/nachrichten/wirtschafts-und-strukturprogramm-wsp-1-0-hier-2019-12-13/> herunterladen-



Quelle: Zukunftsagentur

# 3. Revierknoten Infrastruktur und Mobilität

## Aufgabe des Revierknotens (RK) Infrastruktur und Mobilität

*Eine funktionierende und zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine notwendige Voraussetzung für das Gelingen des Strukturwandels im Rheinischen Revier*

- Der RK fungiert als Plattform, um die Herausforderungen in Sachen Infrastruktur und Mobilität im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Strukturwandel im Rheinischen Revier diskutieren zu können

**Innerhalb des RK werden Sichtweisen, Meinungen, Wissen, Impulse und erste Projektideen aus der Fachöffentlichkeit gesammelt und verarbeitet**

- Der Revierknoten untergliedert sich in vier Themenkomplexe

Verkehrsinfrastruktur

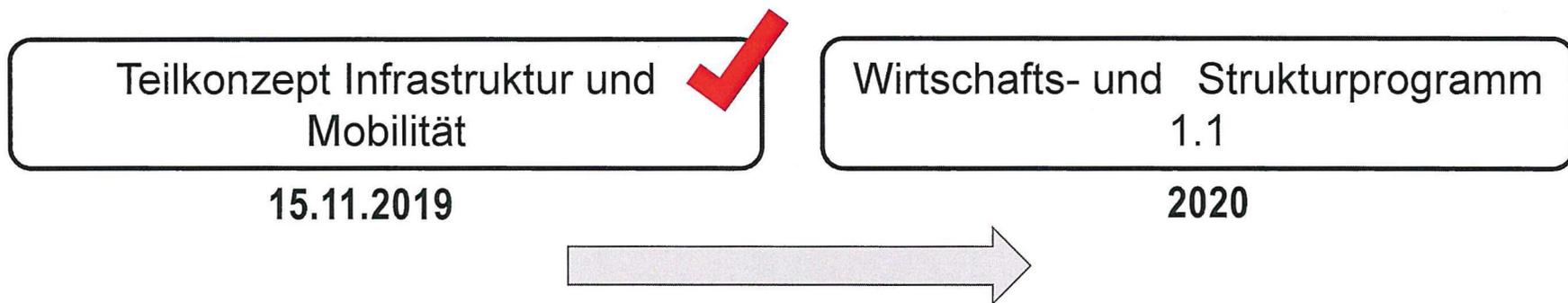
Neue Mobilität

Digitale Infrastruktur

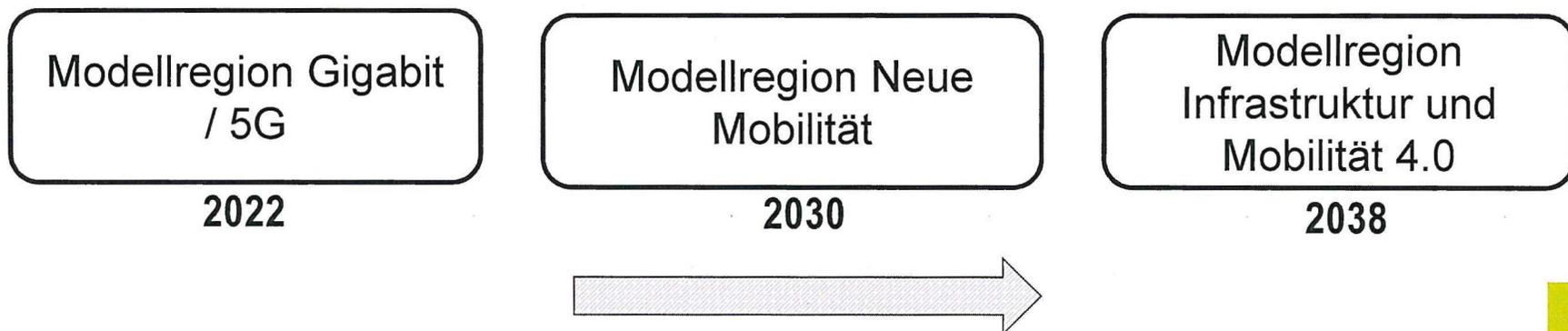
Ver- und Entsorgungsinfrastruktur

## Ziele des Revierknotens

### ○ Kurzfristige Ziele



### ○ Mittel- und langfristige Ziele



## REVIERKNOTEN INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT

# WSP - Kapitel: Infrastruktur und Mobilität

*Vision*

Globale Modellregion für eine  
zukunftsorientierte Verkehrs-  
/Versorgungsinfrastruktur und neue Mobilität

*Strategische Ziele*

Digitale Infrastruktur: aktuell schnellste Übertragungsstandards zum Datenaustausch flächendeckend zur Verfügung stellen

Ver- und Entsorgungsinfrastruktur: Infrastruktur zur Verfügung stellen, die ein klimaneutrales, nachhaltiges und global wettbewerbsfähiges Wirtschaften und Leben ermöglicht

Verkehrsinfrastruktur: Weitgehend klimaneutrale, digital vernetzte Verkehrsinfrastruktur, die alle Bedarfe deckt und innovative Projekte sowie abgestimmte Multimodalität ermöglicht

Neue Mobilität: Eine maß-geschneiderte, benutzerfreundliche, interkommunale und -regionale Mobilität on demand zur Verfügung stellen und ressourceneffiziente Logistik fördern

*Handlungsfelder*

H1: Schaffung von Grundlagen für Mobilität und Infrastruktur

H2: Testfeld für schnelle, effiziente Planung und Genehmigung

H3: Ausbau, Reaktivierung und Inwertsetzung der Schieneninfrastruktur

H4: Anpassung und Entwicklung der Straßeninfrastruktur

H5: Stärkung des Radverkehrs

H6: Güterlogistikregion Rheinisches Revier

H7: Multimodale Mobilität on Demand

H8: Modellregion Autonomes Fahren

H9: Vision Zero der Neuen Mobilität

H10: Infrastruktur für die Wasserstoffmodellregion

H11: 100 % Datenanbindung und Gigabit on air

H12: Stadt-Land-Synergien und Smart Region

H13: Attraktiver Lebens- und Arbeitsraum

H14: Modellregion Circular Economy

H15: Energienetze der Zukunft

## REVIERKNOTEN INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT

### Prozess 2020



## 4. Projekte

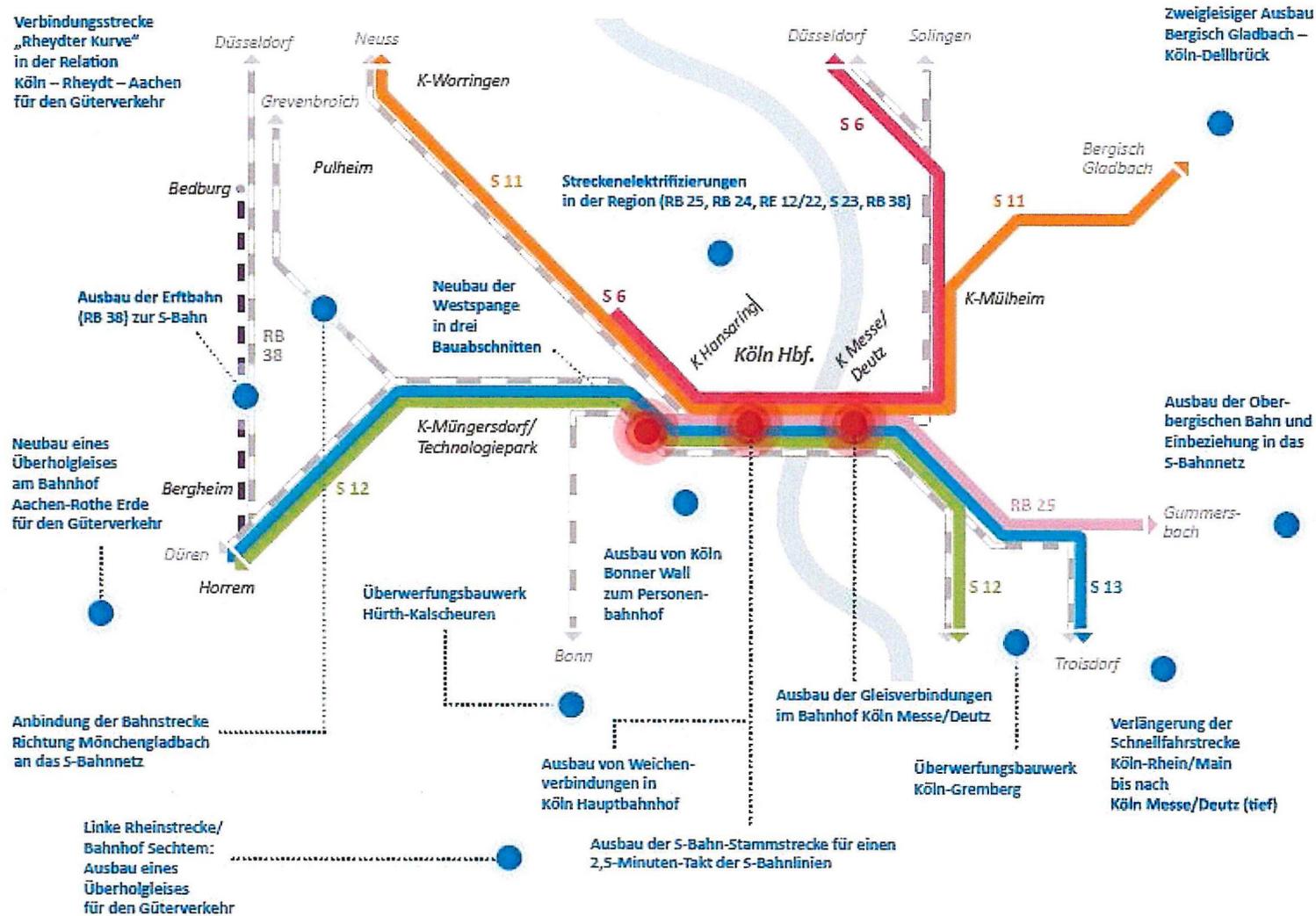
## Eckpunkte zur Umsetzung der strukturpolitischen Empfehlungen der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ für ein „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“ Kölner Knoten

### Vorhaben Knoten Köln:

- **S-11-Ergänzungspaket:** Elektrifizierte S-Bahn auf der Erftbahn (RB 38); S6: Bau der Haltestelle Köln-Mühlheim Berliner Straße, Bau von Weichen am Abzweig Müngersdorf (Richtung Grevenbroich)
- **Westspange:** Drei Bauabschnitte → (A) *Köln-Hansaring – Köln West*, (B) *Köln West – Köln Süd*, (C) *Köln Süd – Hürth-Kalscheuren*
  - Ziele/Effekte: Entflechtung der einzelnen Verkehrsarten, Entlastung des gesamten Netzes sowie bessere Erschließung der südlichen Stadtteile Kölns (Erhöhung der Betriebsqualität / Kapazität für Mehrverkehr)
- **ABS Köln-Aachen:** Anpassung der Strecke an moderne Standards für den internationale Reise- und Güterverkehr; Bau von Überholgleisen in den Abschnitten Eschweiler – Aachen-Rothe Erde
- **S-Bahn Köln-Mönchengladbach:** S6 über Rommerskirchen-Grevenbroich-Jüchen nach Mönchengladbach

- Realisierung der Projekte im Kontext des Strukturwandels im Rheinischen Revier vorgesehen
- Bindung erheblicher Finanzmittel

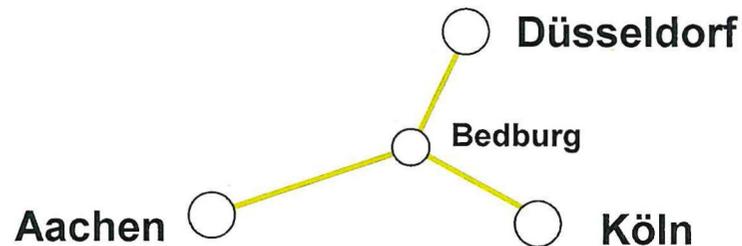
## Gesamtpaket „Optimierung Bahnknoten Köln“



Quelle: NVR ([https://www.nvr.de/fileadmin/Dateien\\_NVR/Bilder/Kampagnen\\_Oeffentlichkeitsarbeit/SBahn\\_Ausbau\\_Grafik.jpg](https://www.nvr.de/fileadmin/Dateien_NVR/Bilder/Kampagnen_Oeffentlichkeitsarbeit/SBahn_Ausbau_Grafik.jpg))

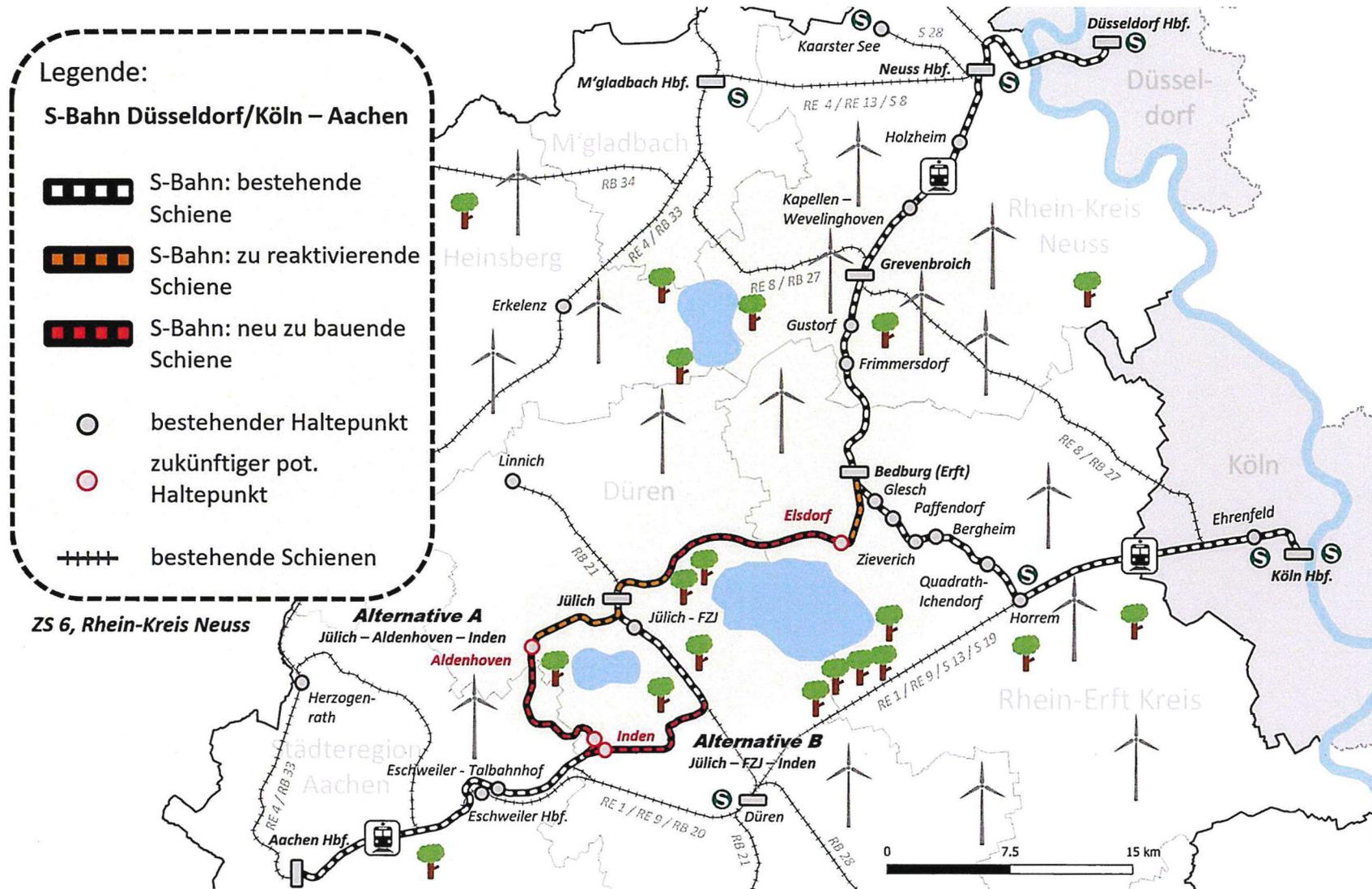
## S-Bahn Rheinisches Revier Düsseldorf / Köln - Aachen

- Umwandlung der RB 39 zur S-Bahn ergänzt um eine S-Bahn Strecke Bedburg – Jülich – Aachen
  - Um die verkehrliche Erschließung in der Fläche und eine umweltverträgliche Verkehrsentwicklung in der Region voranzutreiben
  - S-Bahn verkehrt auf vorhandenen, reaktivierten und neugebauten Gleissträngen
- Kombination der S-Bahn Rheinisches Revier mit der geplanten S-Bahn Bedburg-Köln (S 12, derzeit RB 38)
  - **Y-Verbindung**

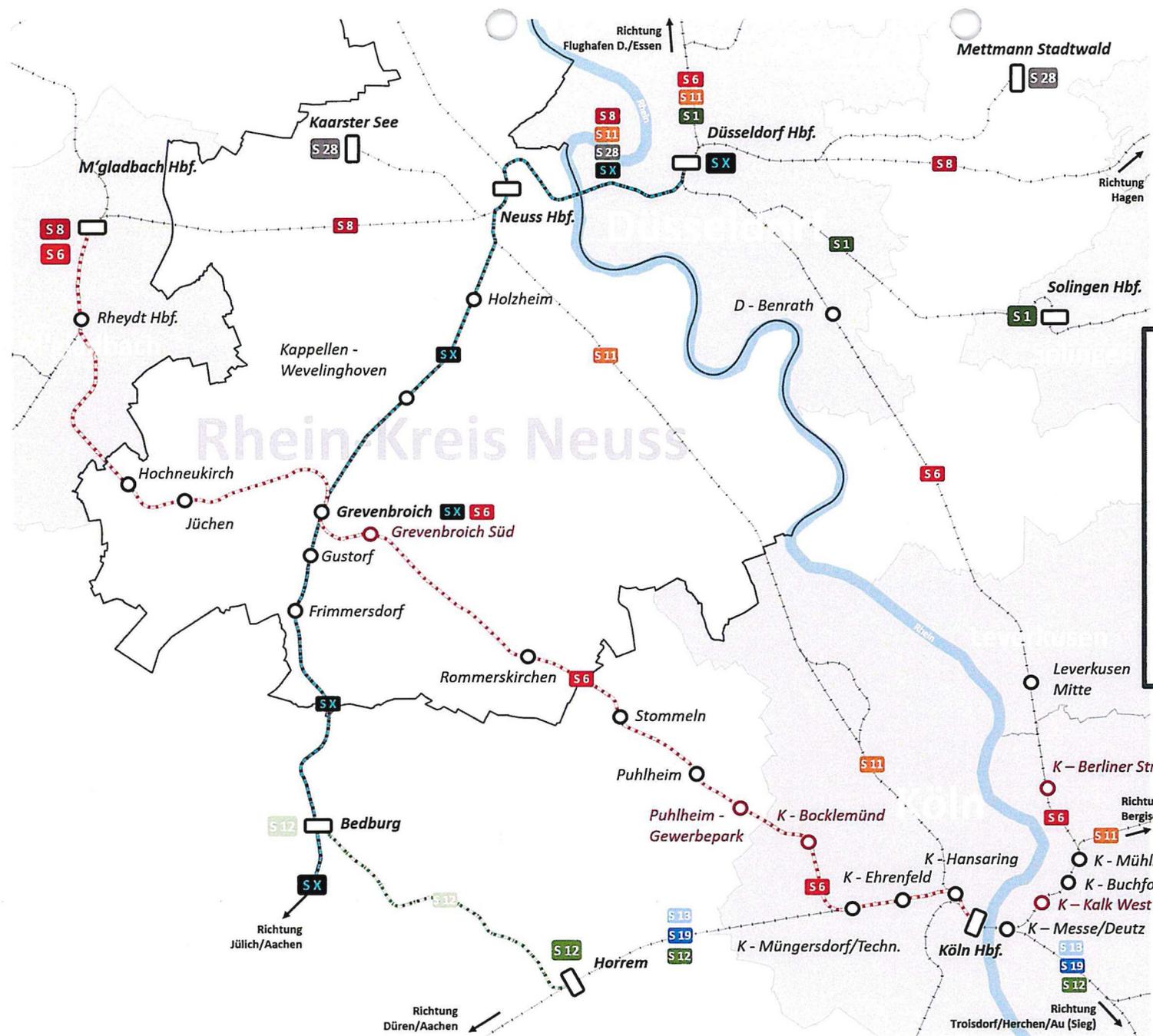


- Auf-/Ausbau des S-Bahn-Netzes dient der Verbesserung der Vernetzung innerhalb des Rheinischen-Reviers, insbesondere zwischen urbanen und ländlichen Bereichen

# S-Bahn Rheinisches Revier - Vision



# Zukünftiges S-Bahnnetz im Einzugsgebiet Rhein-Kreis Neuss

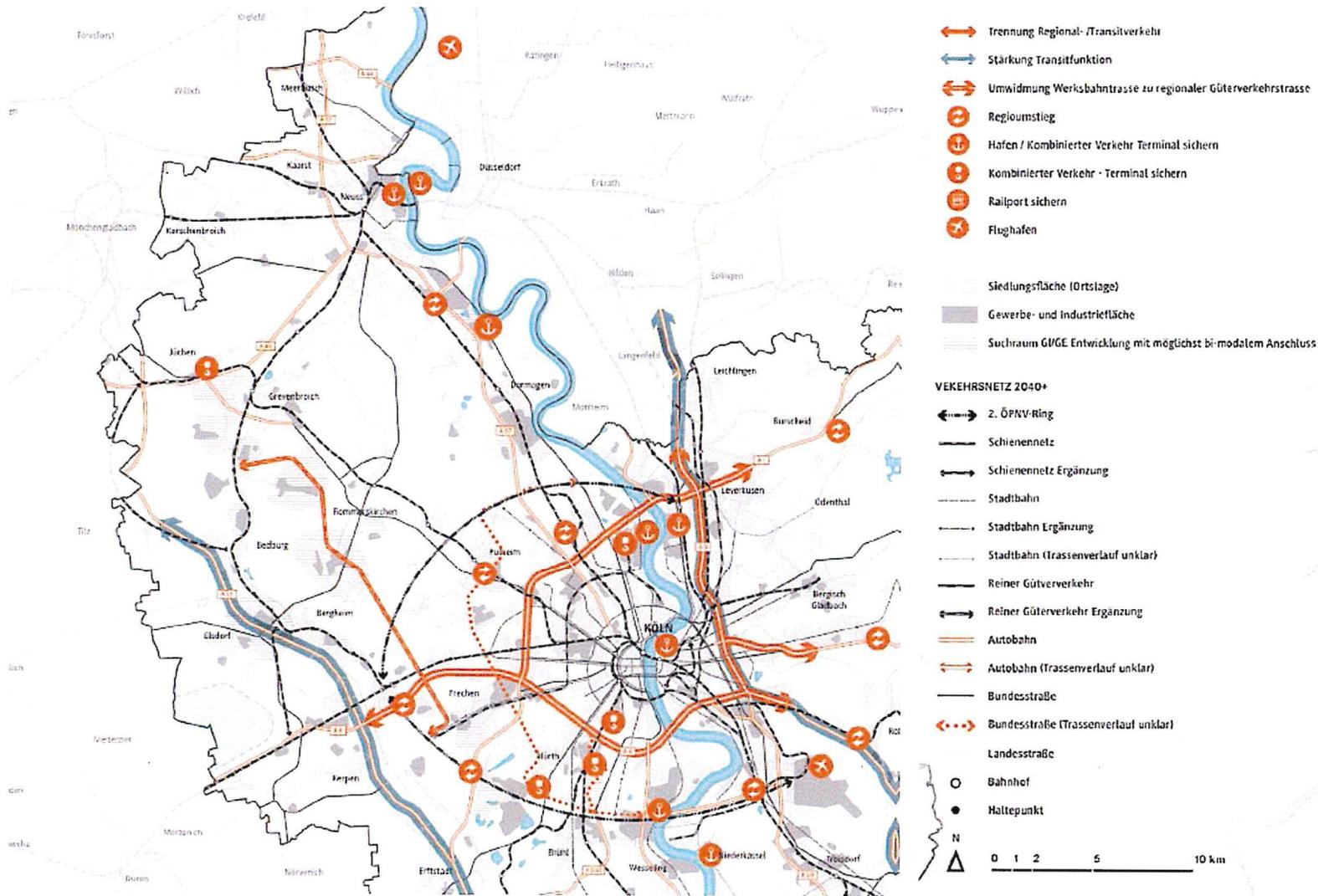


### Legende:

- neuer Abschnitt S6
- SX Düsseldorf - Aachen
- Bahnstrecke
- Neuer Bahnhof

Quelle: Rhein-Kreis Neuss; Datengrundlage: Bezirksregierung Düsseldorf

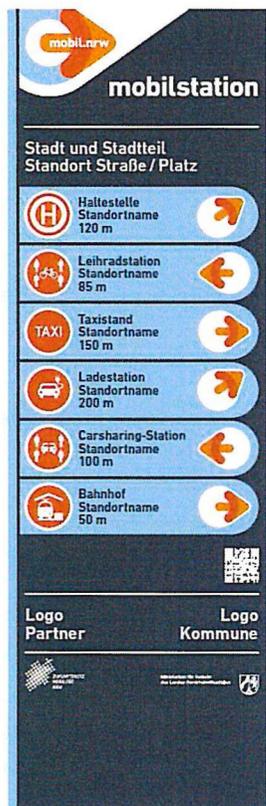
# Verkehrsverflechtungen – Agglomerationskonzept Köln/Bonn e.V.



Quelle: Köln/Bonn e.V. Handout Agglomerationskonzept

## Weitere Prozesse

- Sofortprogramm für das Rheinische Revier - Angedachte Maßnahmen und Projekte



**Mobilstationen  
der Zukunft**

**Machbarkeitsstudie  
„Digitale Schiene“**

**Gesamtregionales  
Radwegenetz**

**Smarte Pendler-  
parkplätze**

**Mobilitätsdaten-  
drehscheibe**

**Aachen –  
Düsseldorf.  
Korridor für neue  
Mobilität**

